

## Vernunft und Passionszeit



### Impuls

*Kurze Anleitung: Evtl. muss man die Männermail mehrmals lesen, um zu entdecken... Es empfiehlt sich Johannes 7 nachzulesen!*

Frage an einen Nikodemus der sich für den verurteilten Jesus einsetzen will: »Bist du auch ein Galiläer? Forsehe und sieh: Aus Galiläa steht kein Prophet auf.« (Johannes 7,52)

Religionen besitzen heilige Schriften. Ihre Erkenntnisse gehen auf göttliche Offenbarungen zurück. Das macht sie so attraktiv und gleichzeitig für das Allgemeinwohl so gefährlich, denn es geht um Wahrheit. Und bekanntlich lässt sich über Wahrheit trefflich streiten. Wie der Mensch außerirdische Offenbarungen richtig verstehen soll, darüber streiten sich die Ausleger seit gestern (schriftlich, laut, heftig, handgreiflich bis tödlich).

Als der Parteifunktionär Nikodemus den galiläischen Provinzrabbi Jesus und seine Aussagen vor seiner eigenen Partei verteidigt, da werfen sie ihm ein gutes Argument an den Kopf. »Recherchiere ordentlich und erkenne! Falsifiziere und verifiziere und finde mittels gesunder Vernunft die Wahrheit. Forsehe und sieh, aus Galiläa steht kein Prophet auf.« Also eindeutige Faktenlage. Überprüfbar an der heiligen Schrift. (Voraussetzung ist natürlich deren Anerkennung.) Bethlehem im Personalausweis Jesu würden wir gelten lassen, aber Nazareth verbietet die Anerkennung. Unsere pharisäische Interpretation der göttlichen Offenbarung ist die allein Gültige, denn unsere Logik ist der Maßstab allen Verstehens. Wer den menschlichen Verstand in Frage stellt, muss damit rechnen, dass seine Existenz durch FairUrteilung auch infrage gestellt wird (Johannes 7,1+25).

Es ist eine Not. Wir lesen die gleichen religiösen Texte und kommen zu unterschiedlichen Schlussfolgerungen. Daran zerbrechen seither Freundschaften, Gemeinschaften, Konfessionen.

Eines fällt hier jedoch auf. Die religiösen Menschen haben nicht mit der Beweglichkeit ihres Gottes gerechnet. Dass ihr Messias, in Bethlehem geboren unfreiwillig in den provinziellen Norden zieht? Und später den Thron mit dem Kreuz verwechselt. Das durfte nicht sein, da es nicht eindeutig vornotiert war.

Warum sind die göttlichen Offenbarungen nur so unvollständig im Detail?

Wir wären ja im Grunde ganz friedliche Bürger, aber es wird Zeit für eine Beschwerde beim göttlichen Amt für Offenbarungsvermittlung. Als ob das so einfach wäre, diesen flexiblen „Provinzmessias aus Galiläa“ beim Wort zu nehmen? Da sind wir doch lieber statisch vernünftig.

Auferstehung hat zu viel Dynamik. Da ist uns der planbare Gott viel sympathischer als der bewegliche Schöpfer. Oder wäre es denkbar, dass unserer Vernunft eine vom Geist Gottes geleitete Bewegungskur ganz gut täte?



### Tipp: Gottesdienst in der Karwoche

Am kommenden Sonntag ist »Palmsonntag«, damit beginnt die Karwoche. Wie wäre es, wenn Du einen Gottesdienstbesuch in dieser Woche einplanst? In der Regel gibt es spätestens ab Gründonnerstag in den Passionsgottesdiensten auch die Möglichkeit das Abendmahl mit anderen Christen zu feiern.

Plane es Dir ein!



### Zwei Witze

Smartphones schaffen das, woran Generationen von Frauen gescheitert sind: Die Männer setzen sich beim Pinkeln hin.

Wie bringt man einen Mann dazu, Sit-Ups zu machen? – Man steckt ihm einfach die Fernbedienung für den Fernseher zwischen seine Zehen.



### Dank an...

Impuls: Tobias Morsch; Bildrechte: [www.bilderbox.com](http://www.bilderbox.com)

### Das Kleingedruckte

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter <http://www.maennermail.de>.

Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die Männermail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Wenn Sie die MännerMail nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine Nachricht an [maennermail@lgv.org](mailto:maennermail@lgv.org) - Betreff: Austragung Newsletter. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (MännerMail.de) und des Internetlinks ([www.maennermail.de](http://www.maennermail.de)) zitiert werden. © MännerMail-Team